

**Sitzung des Finanzausschusses am 30. Januar 2018**

**TOP 6 Haushaltsplanung 2018**

**TOP 6.2 Anträge zum Haushaltsplan 2018**

	<b>Antragsteller</b>	<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>
1.	Kreistagsabgeordneter Hans-Gerd Meyerholz	17.11.2017	Senkung der Kreisumlage
2.	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	22.01.2018	Begrenzung der Bruttopersonalaufwendungen auf die Aufwendungen für den Stellenplan 2017 plus der tariflichen Steigerung
3.	CDU-Fraktion	26.01.2018	Bereitstellung von 50.000 € für die Einrichtung der Hebammen-Zentrale
4.	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	17.01.2018	Anpassung der Haushaltsansätze in verschiedenen Teilhaushalten des Ergebnishaushaltes
5.	Gruppe Freie Wähler und FDP	03.09.2017 (FW) 23.01.2018	Gewährung des Verlustausgleiches an die UEK gGmbH mit Maßgaben/ Bedingungen
6.	SPD-Fraktion	29.01.2018	Gewährung einer Durchführungspauschale an die Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden in Höhe von 500.000 €
7.	CDU-Fraktion	26.01.2018	Einrichtung eines Sperrvermerkes für die Zuschüsse der KVHS Aurich und Norden in Höhe von jeweils 250.000 €
8.	CDU-Fraktion	26.01.2018	Bereitstellung von Planungskosten in Höhe von 500.000 € für einen Neubau des Gesundheitsamtes Aurich Aufforderung des Landkreises, in Verhandlungen mit der Stadt Aurich über ein geeignetes Grundstück einzutreten
9.	Gruppe Freie Wähler und FDP	26.01.2018	Einstellung von 50.000 € für die Planung eines Neubaus des Gesundheitsamtes in Aurich
10.	Gruppe Freie Wähler und FDP	26.01.2018	1. Erstellung einer Prioritätenliste über den Reparaturbedarf / Sanierungsbedarf von Kreisstraßen und Radwegen einschließlich des dafür erforderlichen Kostenbedarfs 2. Festlegung der Reihenfolge der reparatur-/sanierungsbedürftigen Kreisstraßen durch den Ausschuss für Kreisentwicklung in einer Dringlichkeitsliste sowie Festlegung der haushaltsmäßigen Abwicklung 3. Einstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von einer Million Euro mit der Einrichtung eines Sperrvermerkes
11.	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	22.01.2018	Benennung der strategischen Ziele ab dem Haushaltsjahr 2018 im Vorbericht

1

**Antrag des Abgeordneten Hans-Gerd Meyerholz vom 17.11.2017**

Sehr geehrter Herr Landrat Weber,

durch die hohe Kreisumlage sind viele Gemeinden und Städte an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit gekommen. Sie können ihre Aufgaben nur noch erfüllen, indem sie Steuern und Gebühren erhöhen, freiwillige Leistungen kürzen oder aber dringend notwendige Aufgaben verschieben.

Der Landkreis Aurich gehört inzwischen zu den finanziell stärkeren Landkreisen und erwirtschaftet trotz der hohen Verlustausgleiche z.B. für die UEK Überschüsse.

Es ist dringend Zeit, die seit vielen Jahren unverändert hohe Kreisumlage zu senken.

Ich stelle daher den Antrag, die Kreisumlage ab 2018 um mindestens zwei Punkte zu senken.

Eine ausführliche Begründung erfolgt mündlich im Fachausschuss

Mit freundlichen Grüßen.

Hans-Gerd Meyerholz

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
Kreistagsfraktion      Landkreis Aurich

Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich  
o 49 41 / 16-1515



\*Angelika Albers \*Gila Altmann \*Agnes Bracklo  
\* Beate Jeromin - Oldewurte! \* Petra Wirsik

gruene@landkreis-aurich.de

Landkreis Aurich  
Landrat Herr Harm-Uwe Weber  
Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich

**Zur Kenntnisnahme:**  
Allen Fraktionen und  
Einzelmitgliedern  
im Kreistag Aurich

22.01.2018

**Antrag zum Finanzausschuss am 30.01.2018 und  
Kreisausschuss/Kreistag am 07.02.2018**

Sehr geehrter Herr Weber,

bitte nehmen Sie den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des  
Finanzausschusses am 30.01.2018 und des Kreistages am 07.02.2018 auf:

**Antrag für die Tagesordnungen**

**Der Kreistag möge für den Haushalt 2018 beschließen, die Bruttopersonalaufwendungen  
auf die Aufwendungen für den Stellenplan 2017 plus der tariflichen Steigerung zu  
begrenzen.**

**Begründung:**

Unsere Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt fest, dass beschlossen wurde, den  
Stellenplan von 2017 für das Haushaltsjahr 2018 unverändert zu übernehmen, weil der  
Stellenplan nach den Äußerungen der Verwaltungsspitzen den aktuellen Strukturen,  
Bedingungen und Notwendigkeiten angepasst werden muss .

Aus diesem Grund sollten die Personalaufwendungen den Ansatz von 2017 zuzüglich der tariflichen Steigerungen nicht überschreiten.

Wir erwarten, dass bei einer Neuaufstellung des Stellenplans die Notwendigkeiten von Nachbesetzungen und Neueinstellungen gründlich überdacht und geprüft werden.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Gila Altmann, Fraktionssprecherin  
Beate Jeromin-Oldewurtel, Mitglied im Finanzausschuss



## Kreistagsfraktion Aurich

3

Arnold Gossel  
Stv. Vorsitzender  
Spekendorfer Kirchweg 18  
26607 Aurich  
Tel.: 04947/1264  
Fax: 04947/917476  
Mail: arnold.gossel@ewetel.net

CDU-Kreistagsfraktion, Spekendorfer Kirchweg 18, 26607 Aurich

Landkreis Aurich  
Herrn Landrat  
Harm-Uwe Weber  
Fischteichweg 7-13

### 26603 Aurich

26607 Aurich, den 25.01.2018

*Anträge zum Haushalt 2018 / Finanzausschuss am 30.01.18 und  
Kreisausschuss/Kreistag am 07.02.2018*

Sehr geehrter Herr Weber,

die CDU-Fraktion stellt folgende Anträge mit der Bitte diese bei den nächsten Sitzungen des Finanzausschusses und des Kreistages beraten zu lassen.

Antrag Nr. 1: Die in den Gesellschafterversammlungen der KVHS Aurich und Norden beschlossenen Zuschüsse in Höhe von jeweils 250.000,00 € erhalten einen Sperrvermerk.

Begründung: Die KVHS Aurich und Norden sollen angehalten werden ihre Ausgaben in erster Linie durch eigene Einnahmen abzudecken. Nur für den unausweichlichen Fall, dass unrentable Kurse nicht durch andere Einnahmen abgedeckt werden können, kann der Zuschuss in Anspruch genommen werden.

Antrag Nr. 2: Für einen Neubau des Gesundheitsamtes in Aurich werden im Haushalt Planungskosten in Höhe von 500.000,00 € bereitgestellt. Der Landkreis wird aufgefordert in Verhandlungen mit der Stadt Aurich über ein geeignetes Grundstück einzutreten.

Begründung: Das Gebäude des Gesundheitsamtes in Aurich wurde in den 1950er Jahren errichtet. Es entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Alle Sanitäreinrichtungen sind abgängig, die Büroräume sind zu klein und für Beratungsgespräche nicht geeignet, das Gebäude ist nicht Wärme- und nicht Schallgedämmt.

X Antrag Nr. 3: Für die Einrichtung einer Hebammen-Zentrale werden 50.000,00 € im Haushalt bereitgestellt. X

Begründung: Die Errichtung einer Hebammen-Zentrale ist unumgänglich um keine gravierenden Versorgungslücken entstehen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

4

# BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreistagsfraktion

Landkreis Aurich

Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich  
o 49 41 / 16-1515



\*Angelika Albers \*Gila Altmann \*Agnes Bracklo  
\* Beate Jeromin - Oldewurtel \* Petra Wirsik

gruene@landkreis-aurich.de

Landkreis Aurich  
Landrat Herr Harm-Uwe Weber  
Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich

**Zur Kenntnisnahme:**

Allen Fraktionen und  
Einzelmitgliedern  
im Kreistag Aurich

17.01.2018

**Antrag zum Finanzausschuss am 22.01.2018 und  
Kreisausschuss/Kreistag am 30.01.2018**

Sehr geehrter Herr Weber,

zum Tagesordnungspunkt Haushalt der oben genannten Sitzungen stellt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen den folgenden Antrag:

**Der Finanzausschuss, der Kreisausschuss und der Kreistag beschließen:**

In den Teilhaushalten des Ergebnishaushalts des Haushaltsplans 2018 sollen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen unter Nr.19 vormals 02.07 den vorläufigen Ergebnissen der Vorjahre angepasst werden. (Siehe Anlage)

Folgende Ansätze sind zu verringern:

Teilhaushalt 00 unter Nr.19 vormals 02.07 um	20.000,-- Euro
Teilhaushalt 10 unter Nr.19 vormals 02.07 um	50.000,-- Euro
Teilhaushalt 14 unter Nr.19 vormals 02.07 um	5.000,-- Euro
Teilhaushalt 20 unter Nr.19 vormals 02.07 um	100.000,-- Euro
Teilhaushalt 40 unter Nr.19 vormals 02.07 um	60.000,-- Euro
Teilhaushalt 41 unter Nr.19 vormals 02.07 um	200.000,-- Euro
Teilhaushalt 51 unter Nr.19 vormals 02.07 um	150.000,-- Euro

Folgende Ansätze sind zu erhöhen:

Teilhaushalt 23 unter Nr.19 vormals 02.07 um	5.000,-- Euro
Teilhaushalt 53 unter Nr.19 vormals 02.07 um	40.000,-- Euro

**Begründung:**

Bei Einführung der Doppik war es nicht einfach, die ordentlichen Aufwendungen den einzelnen Teilhaushalten und Produkten zuzuordnen. Durch die jetzt vorliegenden vorläufigen Ergebnisse können die Aufwendungen unter Nr. 19 vormals 02.07 den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden. Wir überlassen es den Amtsleitungen, die Einsparungen bzw. Mehraufwendungen an den gegebenen Stellen bei den Produkten durchzuführen.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Gila Altmann, Fraktionssprecherin  
Beate Jeromin-Oldewurtel, Mitglied im Finanzausschuss

Anlage:  
Ergebnishaushalt Vergleich 2013-2018

	Vorläufiges Ergebnisse				Ansatz	Ansatz	Anträge:	Anträge:	Einsparsumme
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	verringern	erhöhen	
<b>Gesamtergebnishaushalt</b>	22.156.308,04	22.709.824	24.966.134	37.804.865	38.203.200	39.112.900			
<b>Teilergebnishaushalte:</b>									
00 Verwaltungsführung	20.752,01	11.828	9.938	10.787	33.800	34.100	20.000		
10 Innerer Dienst	1.293.520,98	1.192.177	1.187.186	1.187.292	1.808.000	1.248.500	50.000		
14 Rechnungsprüfungsamt	14.998,40	13.185	11.107	9.911	18.500	18.500	5.000		
20 Zentrale Finanzverwaltung	668.926,12	528.021	571.067	545.367	676.400	678.700	100.000		
23 Techn. Gebäudemanagement	8.826,27	11.276	10.884	11.763	5.600	7.800		5.000	
40 Amt für Schulen und IT	1.184.094,17	1.208.627	1.244.041	1.351.568	1.475.400	1.418.200	100.000		
41 Schulen	6.286.478,96	6.232.923	6.203.683	5.642.633	6.444.000	6.288.800	200.000		
51 Kinder, Jugend, Familie	1.049.316,41	1.298.859	1.592.325	1.546.233	1.625.700	1.758.300	150.000		
53 Gesundheitswesen	133.117,02	152.358	183.915	199.057	149.300	167.900		40.000	
							625.000	45.000	580.000

(4)

**Freie Wähler Kreistagsfraktion**  
**FDP Kreistagsfraktion**  
Gruppe

Ihlow, den 03.09.2017 und 14.01.2018

**Herrn**  
**Landrat Weber**  
**im Hause**  
**Landkreis Aurich**

**Kreistag;**  
**Kreistag am 30.01.2018**  
**über die Sitzung des Finanzausschusses am 22.01.2018**  
**Antrag zum Haushalt 2018**

Sehr geehrter Herr Landrat Weber ,

im Entwurf des Haushalts für das Haushaltsjahr 2018 sind zur Verlustabdeckung 10 Millionen Euro eingestellt. In der Finanzplanung der darauf folgenden Haushaltsjahre sind ebenfalls 10 Mio. Euro jährlich aufgeführt.

Zum vorgesehenen Tagesordnungspunkt Haushalt 2018 „Ausgleich von bis zu 10 Mio. Euro Verlustausgleich der UEK Aurich/ Norden“ stellen wir den nachstehenden Antrag bzw. wird der nachstehende bereits am 03.09.2017 in den Kreistag eingebrachte Antrag folgt aktiviert:

Der Kreistag beschließt die beantragte Zuwendung zum möglichen Verlustausgleich in Höhe von bis zu 10 Mio. mit folgenden Maßgaben/Bedingungen:

- 1. die beantragte und im Haushaltsentwurf eingestellte Summe von 10 Mio. Euro wird insgesamt gewährt.**
- 2. Tatsächlich werden zur Vermeidung von insolvenzrechtlichen Problemen an Barmitteln 6 Mio. Euro verbindlich zugesagt und**
- 3. die Differenz von 4 Mio. Euro der UEK aus Haushaltsmitteln des Landkreises wird verbindlich für einzuleitende strukturelle und personal wirtschaftliche (im Sinne eines Sozialplanes ohne betriebsbedingte Kündigungen) Begleitmaßnahmen für die Sanierung der UEK zugesagt und sodann nach Rechnungslegung sukzessiv unter Beteiligung der Fraktionen überwiesen.**

**Begründung:**

Die UEK schreibt seit 2011 Verluste von insgesamt über 70 Mio. Euro. Für das abgelaufene Wirtschaftsjahr der UEK 2017 zeichnen sich wieder Verluste in Höhe von 8.6 Mio. Euro ab. Die Planungen gehen weiterhin von sehr hohen Verlusten aus, die bekanntlich vom Haushalt des Landkreises zu tragen sind.

Mit dem nunmehr modifizierten Antrag wird beantragt, die im Haushalt vorgeplante Summe von 10

Mio. Euro weiterhin vorzuhalten , um zu erreichen, die Verluste in diesem Wirtschaftsjahr merklich herunterzufahren mit der Zielrichtung, **diese auf mindestens 6 Mio. Euro bis Ende 2018 herunterzufahren.**

Mit 4 Mio. Euro sollen die erst im Wirtschaftsjahr 2017 begonnenen Sanierungsbemühungen um weitere strukturelle und personal wirtschaftliche Maßnahmen in der Weise flankierend begleitet werden, dass sich die Verluste auf ein erträgliches Maß (Zwischenergebnis Ende 2018 6 Mio. ) in einem überschaubaren Zeitrahmen einstellen und damit die Arbeitsfähigkeit der Klinik mit einer guten Gesundheitsversorgung für unsere Bevölkerung im Landkreis Aurich sichergestellt wird.

Ob mit oder ohne Zentralklinik und unabhängig vom Bürgerentscheid oder der Zusammenarbeit mit oder ohne Emden waren und sind strukturelle und wirtschaftliche Maßnahmen erforderlich gewesen und somit schon spätestens ab dem Bürgerentscheid in eine Richtung entschieden.

Spätestens seit dem negativem Votum für die Zentralklinik war und ist sowohl die Geschäftsführung als auch der Aufsichtsrat der Trägergesellschaft gefordert, geeignete Schritte zur Verhinderung der defizitären Entwicklung der UEK einzuleiten, wozu der vorliegende Antrag einen merklich erheblich neuen Schwung verleihen soll.

***Nach reiflicher Überlegung halten wir deshalb den vorstehenden Antrag für das richtige Signal an alle Akteure der UEK wie Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Belegschaft und Betriebsrat, und das aus einem einfachen Grund:***

**„Der Landkreis kann die Verluste nicht dauerhaft tragen. „**

**Von unserem Vorschlag versprechen wir uns, dass sowohl die Geschäftsführung als auch der Aufsichtsrat mit den eben vorgestellten Vorgaben in die Lage versetzt wird, zukunftssträchtige Entscheidungen, die unausweichlich unverzüglich getroffen werden müssen, für die Gesundheitsvorsorge in unserem Landkreis in die Tat umzusetzen.**

Mit freundlichen Grüßen

gez. W. Strömer

Wilhelm Strömer

**Jochen Beekhuis**  
**Fraktionsvorsitzender**

SPD Kreistagsfraktion ~ Fischeichweg 7 – 13 ~ 26603 Aurich

Großefehn, den 25.01.18

Landkreis Aurich  
Der Landrat  
Herrn Harm-Uwe Weber

**Änderungsantrag für die Sitzung des Finanzausschusses am 30.01.2018 und die Sitzung des Kreistages am 07.02.18**

Sehr geehrter **Herr Landrat Weber**,

wir bitten Sie hiermit, folgenden Änderungsantrag mit auf die Tagesordnung der oben genannten Sitzungen zu nehmen:

Der Kreistag möge beschließen:

Die Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden sind unverzichtbare Bestandteile der Bildungslandschaft im Landkreis Aurich. Sie bieten hervorragende Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung aller gesellschaftlichen Gruppen. Sie tragen erheblich zu besseren Bildungschancen sowie zu sozialer und interkultureller Kompetenz bei und benötigen daher eine starke öffentliche Förderung. Zusätzliche Mittel für Weiterbildung und Qualifizierung sind nicht nur ein Kostenfaktor, sondern in erster Linie eine wichtige Investition in die Zukunftsfähigkeit des Landkreises Aurich.

Der Kreistags des Landkreises Aurich gewährt daher den Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden für das Haushaltsjahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 500.000 Euro. Dieser Betrag ist als Durchführungspauschale zu gleichen Teilen in Höhe von 250.000 den Kreisvolkshochschulen in Aurich und Norden zur Verfügung zu stellen.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Gez.

Jochen Beekhuis  
Fraktionsvorsitzender



## Kreistagsfraktion Aurich

7

Arnold Gossel  
Stv. Vorsitzender  
Spekendorfer Kirchweg 18  
26607 Aurich  
Tel.: 04947/1264  
Fax: 04947/917476  
Mail: arnold.gossel@ewetel.net

CDU-Kreistagsfraktion, Spekendorfer Kirchweg 18, 26607 Aurich

Landkreis Aurich  
Herrn Landrat  
Harm-Uwe Weber  
Fischteichweg 7-13

### 26603 Aurich

26607 Aurich, den 25.01.2018

*Anträge zum Haushalt 2018 / Finanzausschuss am 30.01.18 und  
Kreisausschuss/Kreistag am 07.02.2018*

Sehr geehrter Herr Weber,

die CDU-Fraktion stellt folgende Anträge mit der Bitte diese bei den nächsten Sitzungen des Finanzausschusses und des Kreistages beraten zu lassen.

Antrag Nr. 1: Die in den Gesellschafterversammlungen der KVHS Aurich und Norden beschlossenen Zuschüsse in Höhe von jeweils 250.000,00 € erhalten einen Sperrvermerk.

Begründung: Die KVHS Aurich und Norden sollen angehalten werden ihre Ausgaben in erster Linie durch eigene Einnahmen abzudecken. Nur für den unausweichlichen Fall, dass unrentable Kurse nicht durch andere Einnahmen abgedeckt werden können, kann der Zuschuss in Anspruch genommen werden.

Antrag Nr. 2: Für einen Neubau des Gesundheitsamtes in Aurich werden im Haushalt Planungskosten in Höhe von 500.000,00 € bereitgestellt. Der Landkreis wird aufgefordert in Verhandlungen mit der Stadt Aurich über ein geeignetes Grundstück einzutreten.

Begründung: Das Gebäude des Gesundheitsamtes in Aurich wurde in den 1950er Jahren errichtet. Es entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Alle Sanitäreinrichtungen sind abgängig, die Büroräume sind zu klein und für Beratungsgespräche nicht geeignet, das Gebäude ist nicht Wärme- und nicht Schallgedämmt.

Antrag Nr. 3: Für die Einrichtung einer Hebammen-Zentrale werden 50.000,00 € im Haushalt bereitgestellt.

Begründung: Die Errichtung einer Hebammen-Zentrale ist unumgänglich um keine gravierenden Versorgungslücken entstehen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



## Kreistagsfraktion Aurich

8

Arnold Gossel  
Stv. Vorsitzender  
Spekendorfer Kirchweg 18  
26607 Aurich  
Tel.: 04947/1264  
Fax: 04947/917476  
Mail: arnold.gossel@ewetel.net

CDU-Kreistagsfraktion, Spekendorfer Kirchweg 18, 26607 Aurich

Landkreis Aurich  
Herrn Landrat  
Harm-Uwe Weber  
Fischteichweg 7-13

### 26603 Aurich

26607 Aurich, den 25.01.2018

*Anträge zum Haushalt 2018 / Finanzausschuss am 30.01.18 und  
Kreisausschuss/Kreistag am 07.02.2018*

Sehr geehrter Herr Weber,

die CDU-Fraktion stellt folgende Anträge mit der Bitte diese bei den nächsten Sitzungen des Finanzausschusses und des Kreistages beraten zu lassen.

Antrag Nr. 1: Die in den Gesellschafterversammlungen der KVHS Aurich und Norden beschlossenen Zuschüsse in Höhe von jeweils 250.000,00 € erhalten einen Sperrvermerk.

Begründung: Die KVHS Aurich und Norden sollen angehalten werden ihre Ausgaben in erster Linie durch eigene Einnahmen abzudecken. Nur für den unausweichlichen Fall, dass unrentable Kurse nicht durch andere Einnahmen abgedeckt werden können, kann der Zuschuss in Anspruch genommen werden.

Antrag Nr. 2: Für einen Neubau des Gesundheitsamtes in Aurich werden im Haushalt Planungskosten in Höhe von 500.000,00 € bereitgestellt. Der Landkreis wird aufgefordert in Verhandlungen mit der Stadt Aurich über ein geeignetes Grundstück einzutreten.

Begründung: Das Gebäude des Gesundheitsamtes in Aurich wurde in den 1950er Jahren errichtet. Es entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Alle Sanitäreinrichtungen sind abgängig, die Büroräume sind zu klein und für Beratungsgespräche nicht geeignet, das Gebäude ist nicht Wärme- und nicht Schallgedämmt.

Antrag Nr. 3: Für die Einrichtung einer Hebammen-Zentrale werden 50.000,00 € im Haushalt bereitgestellt.

Begründung: Die Errichtung einer Hebammen-Zentrale ist unumgänglich um keine gravierenden Versorgungslücken entstehen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihlow, den 25.01.2018

Herrn  
Landrat Weber  
im Hause  
Landkreis Aurich

**Antrag zum Haushalt 2018**

**Kreistag am 07.02. 2018**  
**über die Sitzung des Finanzausschusses am 30.01.2018**  
**Antrag zum Haushalt 2018**

Sehr geehrter Herr Landrat Weber,

**im Zuge der Haushaltsberatungen 2018 beantragen wir**  
**in den Haushalt 2018 eine Summe**

**von 50.000 Euro**

**für die Planung eines Neubaus des kreiseigenen Gesundheitsamtes in Aurich**  
**einzustellen.**

**Begründung:**

An die Gesundheitsvorsorge wird naturgemäß von der Bevölkerung ein hoher Anspruch gestellt. Die damit verbundenen vielschichtigen Aufgaben werden regelmäßig erst wahrgenommen, wenn gesundheitliche Vorsorge und Fürsorge in Anspruch genommen werden muss. Ansonsten arbeiten die Gesundheitsämter im Stillen und unauffällig.

Im Rahmen der Diskussion um die Ausrichtung der Krankenhäuser in der Grund- und Regelversorgung darf nach unserer Überzeugung die Arbeiten der Gesundheitsamtes nicht aus dem Fokus der allgemeinen Diskussion um das Gesundheitswesen geraten. Deshalb haben wir uns in unserer Fraktion bereits längerer Zeit mit der Arbeit des Gesundheitsamtes in den Räumlichkeiten am Extumer Weg beschäftigt.

Das Haus mit den vorhandenen Räumlichkeiten stammt nach unserem Kenntnisstand aus 1958 und wird somit in diesem Jahr 60 Jahre alt.

Im Laufe der Jahrzehnte ist ein erheblicher Sanierungsstau entstanden.

Die Technik einhergehend mit dem medizinischen Fortschritt ist gelinde gesagt „anpassungsbedürftig“. Das gilt auch für die die räumlichen Zuschnitte der Untersuchungs- und Beratungszimmer.

Nach unserer Einschätzung ist ein Neubau einer Grundsanierung vorzuziehen. Allein schon vor dem Hintergrund, dass in den zurückliegenden Jahrzehnten nur die notwendigsten Unterhaltsarbeiten durchgeführt wurden. Räumliche Anpassungen oder Modernisierungsmaßnahmen sind unterblieben.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. W. Strömer  
Wilhelm Strömer

Ihlow, den 25.01.2018

10

Herrn  
Landrat Weber  
Landkreis Aurich

Kreistag;  
Kreistag am 30.01.2018  
über die Sitzung des Finanzausschusses am 22.01.2018

## **Antrag zum Haushalt 2018**

**Sehr geehrter Herr Landrat Weber,**

**der Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung:**

- 1. eine Prioritätenliste über den Reparaturbedarf/Sanierungsbedarf von Kreisstraßen und Radwegen einschließlich des dafür erforderlichen Kostenbedarfs zu erstellen.**
- 2. Der Ausschuss für Kreisentwicklung legt die Reihenfolge der reparatur-/sanierungsbedürftigen Kreisstraßen in einer Dringlichkeitsliste und die haushaltsmäßige Abwicklung dazu fest.**
- 3. Im Haushalt 2018 werden zusätzliche Haushaltsmittel von einer Million Euro mit einem Sperrvermerk eingestellt.**

### **Begründung :**

Der Zustand der Kreisstraßen im Landkreis wurde auch in den letzten Monaten nicht nur witterungsbedingt stark in Mitleidenschaft gezogen.

Obgleich in den Haushalten der vorangegangenen Jahre mehrere Millionen Euro für die Instandhaltung und Reparatur von Kreisstraßen vom Kreistag beschlossen und somit bereitgestellt wurden, reicht die jetzt vorgesehene Summe für die Instandhaltung der Kreisstraßen nicht aus.

Des Weiteren ist mit Blick auf den Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung mit hoher Wahrscheinlichkeit eine verbesserte Finanzausstattung der Kommunen über das Entflechtungsgesetz zu erwarten.

Um unverzüglich auf die in Aussicht stehenden finanziellen Beteiligung des Landes an der Verkehrsinfrastruktur in den Kommunen und im ländlichen Bereich reagieren zu können, ist eine fundierte und bereits beschlossene Prioritätenliste als sogenannte „Schubladenprojekte“ mit Sicherheit gefordert.

Damit eine schnelle Umsetzung der Maßnahmen sichergestellt wird, wird die unter 3. im Haushalt festgelegt Summe von zusätzlich 1 Mio. Euro mit einem Sperrvermerk (aufzulösen durch den Ausschuss für Kreisentwicklung und den Kreisausschuss) versehen.

Da nicht ausgeschlossen ist, dass auch Radwege in die neue Finanzierung einbezogen werden könnten, ist auch für diesen Bereich eine Dringlichkeitsliste im o.a. Sinne zu erstellen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. W. Strömer  
Wilhelm Strömer

11

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
Kreistagsfraktion      Landkreis Aurich

Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich  
o 49 41 / 16-1515



\*Angelika Albers \*Gila Altmann \*Agnes Bracklo  
\* Beate Jeromin - Oldewurtel \* Petra Wirsik

gruene@landkreis-aurich.de

Landkreis Aurich  
Landrat Herr Harm-Uwe Weber  
Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich

**Zur Kenntnisnahme:**

Allen Fraktionen und  
Einzelmitgliedern  
im Kreistag Aurich

22.01.2018

**Antrag zum Finanzausschuss am 30.01.2018 und  
Kreisausschuss/Kreistag am 07.02.2018**

Sehr geehrter Herr Weber,

zum Tagesordnungspunkt Haushalt der oben genannten Sitzungen stellt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen den folgenden Antrag:

**Der Finanzausschuss, der Kreisausschuss und der Kreistag beschließen:**

Der Landkreis Aurich benennt ab dem Haushaltsjahr 2018 im Vorbericht strategische Ziele.  
Diese Ziele sollen sein:

- Generationengerechte Finanzplanung
- Familienfreundlichkeit und Gleichstellung
- Bildungsgerechtigkeit
- Demografischer Wandel
- Umweltschutz
- Ökologische Förderung der Wirtschaftsförderung
- Bürgerfreundlichkeit und Ehrenamt stärken

**Begründung:**

Unsere Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen bezieht sich mit diesem Antrag auf die GemHKVO, die vorgibt, dass sich Ziele und der Zielbildungsprozess nach GemHKVO § 4 Abs. 7 i. V. mit § 21 richten.

Der Landkreis hat Produktziele mit den dazugehörigen Maßnahmen zu beschreiben sowie Leistungsdaten/Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Ziele und Kennzahlen sollen die Grundlage für Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes bilden. Die strategischen und operativen Ziele, an denen sich die Produktziele auszurichten haben, müssen detailliert beschrieben werden.

Die Formulierung der strategischen Ziele soll in den Fachausschüssen unter Beteiligung von Verwaltung und Politik erarbeitet werden. Spätestens ab dem Jahre 2019 soll der Landkreis Aurich auf dieser Basis die Erstellung eines Bürgerhaushaltes möglich machen.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Gila Altmann, Fraktionssprecherin  
Beate Jeromin-Oldewurtel, Mitglied im Finanzausschuss